

Prof. Dr. med. Dr. hc. Thomas Philipp
Emer. Universitätsprofessor für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Klinische Immunologie und Infektiologie
thomas.philipp@uk-essen.de
Tel.: +49 (201) 7232280
+49 1732544660

Forschungsgebiete und Publikationen:

Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Transplantationsmedizin
Autor und Mitautor von 520 Artikeln in peer-reviewten Fachzeitschriften (u.a. Lancet, NEJM, BMJ),
Herausgeber und Autor von 28 Büchern.
Herausgeber/Mitherausgeber der Zeitschriften: Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Clinical Nephrology, Klinik der Gegenwart, Medizinische Klinik, Deutsche Med. Wochenschrift

Akademische Tätigkeiten:

1982-87 Forschungsdekan des Med. Fachbereiches der FU Berlin
1990-96 Mitglied des Senatsausschusses der Deutschen Forschungsgemeinschaft für
Sonderforschungsbereiche
1998-2002 Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen
Vorstandmitglied und Vorsitzender der Deutschen Hochdruck-Liga, der Gesellschaft für Nephrologie und der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin.

Klinische Entwicklungen:

Entwicklung des ersten dauerhaften Dialysesystems (CVVHD), einer heparinfreien Dialysebehandlung, Aufbau des größten Bauchfelldialysezentrums in NRW, Aufbau und Ausbau des Transplantationszentrums Essen, Etablierung des Lebendnieren Spendeprogramm.
Einführung eines nationalen cross-over-Transplantationsprogrammes; Entwicklung der ersten deutschen Leitlinien zur Therapie des Hochdruckes und Diabetes; Planung und Leitung vieler internationaler Therapiestudien zur Behandlung des hohen Blutdruckes, Weltweit erste Entwicklung einer Therapiesystems zur Behandlung schwerer Hypotonien (Shy-Drager-System).

Sozialmedizinische Projekte:

Mitgründung des gesundheitspolitischen Arbeitskreises „Essen forscht und heilt“, des Arbeitskreises „Spitzenmedizin“ des Initiativkreises Ruhrgebietes, Gründung des ersten Präventionsinstitutes „Preventicum“ in Essen/Düsseldorf/London. Leiter des Kuratoriums „Medizin“ der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung

Gründung eines Dialysezentrums in Nigeria (Maidugri), eines Transplantationszentrums in Russland (Nishnij-Nowgorod) und eines Transplantationszentrums in Honduras (San Pedro Sula)

Aktuelle Aktivitäten:

Ärztliche Mitarbeit im Vorsorgeinstitut Preventicum/Metamedicum, in der Transplantationsambulanz der Klinik für Nephrologie des UK Essen.
Entwicklung einer Abteilung für Nephrologie Josef-Hospital Warendorf. Gutachten, Publikatorische Aktivität.